

	<p>Objekt: Klippen bei Regenstein</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z WB XII 72</p>
--	--

Beschreibung

Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, *Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803*, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, *Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch*, in: *Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung*, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). Außerdem gibt es einen Teller mit dem Motiv "Klippen am Regenstein" (s. *Weißes Gold aus Fürstenberg*, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1988, S. 182-183, Kat. Nr. 68). | Mittig eine vertikale Knickfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 72.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 114 mm; Breite: 313 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1768
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Regenstein (Blankenburg)

Schlagworte

- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Tafelband I, Braunschweig 1992. , S. S. 221